

Gerhart Hauptmann: Eislauf

Auf spiegelndem Teiche
zieh' ich spiegelnde Gleise.

Der Kauz ruft leise.
Der Mond, der bleiche,
liegt über dem Teiche.

Im raschelnden Schilfe,
da weben die Mären,
da lachtet der Sylphe,
in silbernen Zähren,
tief innen im Schilfe.

hei, fröhliches Kreisen,
dem Winde befohlen!
Glückseliges Reisen,
die Welt an den Sohlen,
in eigenen Kreisen!

Vergessen, vergeben,
im Mondlicht badet;
hingaukeln und schweben
auf nächtigen Pfaden!
Sich selbst nur leben!

Quelle: Sämtliche Werke. Hrsg. V. Hans-Egon Hass, Berlin (Ullstein) 1996

